

»Materie nie ohne Geist, Geist nie ohne Materie.«

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Wichtige Künstler der Gegenwart beziehen Inspiration aus dem Denken Rudolf Steiners. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts geben seine zukunftsweisende Sicht auf die Einheit von Materie und Geist ebenso wie seine wissenschaftliche Betrachtung sinnlicher Phänomene Impulse für den künstlerischen Umgang mit gesellschaftlich relevanten Themen. Joseph Beuys gilt als Schlüsselfigur für die Auseinandersetzung der bildenden Kunst mit Steiner – an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Gesellschaftstheorie. Dieser Band geht erstmals der Frage des Rückbezugs aktueller künstlerischer Positionen auf das Denken in ganzheitlichen Zusammenhängen und Prozessen und den daraus resultierenden Konsequenzen für das Verhältnis zur Wirklichkeit nach.



Ausstellung RUDOLF STEINER UND DIE KUNST DER GEGENWART
 Kunstmuseum Wolfsburg, 14. Mai bis 3. Oktober 2010
 Kunstmuseum Stuttgart, 4. Februar bis 22. Mai 2011

150. Geburtstag Rudolf Steiners am 27. Februar 2011

www.kunstmuseum-wolfsburg.de
www.kunstmuseum-stuttgart.com



Rudolf Steiner, 1919

Rudolf Steiner (1861–1925), österreichischer Naturwissenschaftler und Philosoph. Sein Denken und Wirken hat in wesentliche gesellschaftliche Bereiche Eingang gefunden.

Künstler (Auswahl)

Albers, Angioletti, Beuys, Cragg, Dybbroe Møller, Eliasson, Federle, Finch, Graf, Grosse, Kapoor, Lindena, Merz, Nicolai, Penone, Ribbeck, Wieser

Rudolf Steiner und die Kunst der Gegenwart

Markus Brüderlin, Ulrike Groos (Hg.)
 208 Seiten mit ca. 170 farbigen Abbildungen
 31 x 24,2 cm, gebunden mit Schutzumschlag
 deutsche und englische Ausgabe
 ca. € 39,95 (D) / sFr. 64,90

Erstverkaufstag: 22. Mai 2010
 ISBN 978-3-8321-9277-8 (dt.)
 ISBN 978-3-8321-9278-5 (engl.)

